

# Jahresbericht BMX / Landesverband Hamburg 2011

## Vereine / Training

Im Jahr 2011 gab es leider nur einen BMX Verein in Hamburg mit einer eigenen Rennstrecke. Es ist die Radsportgemeinschaft Hamburg.

Die Mitgliederzahlen sind leicht steigend, wobei wir einen Rückgang bei den Lizenzfahrern bemerken. Es sind zurzeit 6 Lizenzfahrer die bei der BMX Bundesliga regelmäßig starten.

Der Landesverband Hamburg hat z. Zt. einen ausgebildeten C- Trainer, der das Training 2x wöchentlich auf der Bahn, in Hamburg Volksdorf, anleitet.

In den Wintermonaten wird ein Hallentraining, zur allgemeinen sportlichen Ausbildung, pro Woche einmal durchgeführt.

Hamburger Sportler führten einige Trainingsmaßnahmen in der dänischen BMX Halle in Skaerbak durch, um sich auf die Rennsaison 2011 vorzubereiten.

## Rennen

Im Rahmen der Nordserie Beginners- und Nordcup fanden zwei Rennen in Hamburg statt. Diese Rennen wurden gut besucht und die Starterzahlen steigen stetig.

Die Hamburger Fahrer nahmen an diversen Rennen der Serie teil. Hier konnten viele gute Ergebnisse erzielt werden z.B. 1. Platz Teamwertung.

Die Rennen der BMX Bundesliga 2011 wurden von den Lizenzsportlern der RG HH ebenfalls war genommen und man bereiste alle Rennen der Serie, auch die südlichen Rennen wurden nicht ausgelassen. Auch hier konnten die Sportler gute Ergebnisse erkämpfen.

20“

|       |               |          |
|-------|---------------|----------|
| U 13  | Paul Kurowski | 8. Platz |
| 17-29 | Marc Jäschke  | 2. Platz |

24“

|          |                    |          |
|----------|--------------------|----------|
| Weiblich | Christiane Wiesner | 2. Platz |
| Sen 1    | Oke Blumenhagen    | 5. Platz |
| Sen 2    | Tom Kurowski       | 1. Platz |

An der DM 2011 in Cottbus/ Weiterstadt nahmen ebenfalls unsere Fahrer teil.

20“

|       |               |          |
|-------|---------------|----------|
| U 13  | Paul Kurowski | 5. Platz |
| U 13  | Mike Voß      | 6. Platz |
| 17-29 | Marc Jäschke  | 5. Platz |
| 40+   | Tom Kurowski  | 2. Platz |

24“

|          |                    |          |
|----------|--------------------|----------|
| Weiblich | Christiane Wiesner | 2. Platz |
| Sen 1    | Oke Blumenhagen    | 2. Platz |
| Sen 2    | Tom Kurowski       | 3. Platz |

Bei den Wettbewerben EM in Haaksbergen und WM in Kopenhagen nahmen ebenfalls Sportler der RG Hamburg teil, jedoch konnten keine nennenswerten Ergebnisse erfahren werden.

## BMX Bahn

In Hamburg gibt es zurzeit Bestrebungen durch die RG Hamburg eine neue BMX Bahn mit internationalem A Standard zu errichten.

Dieses Vorhaben wird vom 1. Vors. des LV HH Herrn V. Heyer und dem 1. Vors. der RG Hamburg Herrn W. Strohband unterstützt.

Es ist bereits ein Gelände durch die Stadt Hamburg ausgewiesen worden und nun wird versucht die finanziellen Mittel zum Bau zu generieren.

## Aussicht 2012

Steigerung der Mitgliederzahlen

Neubau einer BMX Bahn durch die RG Hamburg

Durchführung von Trainingslagern

Teilnahme an der WM und EM 2012

**Mit freundlichen Grüßen**

**Marco Frech**

**Landesfachwart BMX Hamburg**



## 1. Einleitung

Das Jahr 2011 war für den Radsportverband Hamburg in zahlreichen Bereichen erfolgreich, so konnten nicht nur Medaillen bei Meisterschaften errungen werden, sondern auch die Nachwuchsarbeit und Sichtung vorangetrieben werden. Viele der geplanten Maßnahmen wurden somit umgesetzt. Diese erfolgreiche Arbeit sollte auch zukünftig fortgesetzt werden.

Nachfolgend gibt es einen Überblick auf die Ergebnisse aller Rennbereiche in der vergangenen Saison sowie ein Fazit und Ausblick auf das kommende Jahr.

## 2. Das Radsportjahr der Abteilung Rennsport/ BMX-Race

### a) Straße

Während der Sommersaison konnte die Hamburger LV-Auswahl auf der Straße gute Ergebnisse bei regionalen Rennen, Landesmeisterschaften, in der Rad-Bundesliga sowie bei internationalen Rundfahrten in Niedersachsen und Frankfurt/ Oder einfahren. Die Sichtungsrennen und auch die Straßen-DM waren leider von Defekten und Stürzen der Hamburger Radfahrer geprägt.

#### *LVM*

Bei der LVM der Nordverbände hat LV Hamburg seine Vorreiterrolle bestätigt und die Meister in allen Nachwuchsklassen mit Ausnahme der Junioren gestellt. Bei den Schülern gewann Ludwig Cords (HRV) vor Lauritz Urnauer (HRG) und Brandon Schäfer (HRG), bei den Schülerinnen Anneke van Laaten (HRG). In der weiblichen Jugendklasse belegte Maria Warkocz (HRG) den 1. Platz, in der männlichen U17-Klasse gewann Paul Lindenau (RV Germania) vor Phillip Prien (RGH). Platz 1 gab es bei den weiblichen Juniorinnen für Julia Holzknecht (RV Germania), bei den Junioren trumpten Max Nabrotzky (Stevens u19 Team/ HRG) auf Platz 2 vor Tosan M.Teetzmann (Stevens U19 Team/ HRG) und Felix Rieckmann (Stevens U19 Team) auf. Phillip Fahrenholz (RGHH) gewann in der U23-Klasse vor Nikolas Lütjens (RGHH).

#### *Norddeutsche Meisterschaft*

Auf einem sehr anspruchsvollen Kurs konnten bei der Norddeutschen Meisterschaft in Frankfurt/ Oder Max Nabrotzky (HRG) den 3. Rang und Tosan Teetzmann den 4. Platz in der Juniorenklasse belegen.

#### *U19-Radbundesliga*

In der U19-Radbundesliga konnten die Hamburger Junioren bei einigen Rennen auf sich aufmerksam machen, allen voran Leonard Diekmann (RG Hamburg) als Sieger in Landshut und Tosan Teetzmann (HRG) als Zweiter in Ilsfeld-Auenstein sowie Max Nabrotzky (HRG), der als 4. In Frankfurt a.M. das Podium knapp verpasste und in Günzach 7. wurde.

#### *DM Einer Straße*

Tosan Teetzmann konnte seine zuvor gezeigten Leistungen auch bei der DM in Meiningen bestätigen und erfuhr sich einen hervorragenden 10. Platz.

#### *U17-Jugendklasse*

In der Jugendklasse konnte der Hamburger Nachwuchs insbesondere bei den Youngclassics glänzen, wo Jasper Frahm (RG Hamburg) mit Unterstützung des Teams das Bergtrikot gewann. Im Mannschaftszeitfahren wurden Jasper Frahm, Prien und Frank (alle RG Hamburg) und Paul Lindenau (RV Germania) 10.

## **b) Cross**

Auch im Jahr 2011 konnte Hamburg seinen Namen als Cross-Hochburg bestätigen. Von der Schülerklasse bis zu den Junioren bzw. der U23-Klasse dominierten die Hamburger Sportler bei der LVM, im Deutschland-Cup, bei der DM in Kleinmachnow und der WM in Koksijde.

### *LVM in Bremen*

Bei der LVM in Bremen stellte der LV Hamburg alle Meister in den Nachwuchsklassen. In der U15-Schülerklasse gewann Paul Rudys (RG Uni Hamburg) vor Ove Temme und Timo Marquardt (beide RV Germania). Bei den Jugendlichen setzte sich erwartungsgemäß Paul Lindenau (RV Germania) vor Ludwig Cords (HRV) durch, während bei den Junioren Max Lindenau (RV Germania) den Titel vor Lucas Carstensen (HRG) und Jacob Cords (HRV) errang.

### *Deutschland-Cup*

Auch im Deutschland-Cup konnten die Hamburger Radsportler hervorragende Resultate erzielen. An Paul Lindenau (RV Germania) führte in der letzten Saison kein Weg vorbei. Neben der LVM konnte er sich auch beim Deutschland-Cup in der Jugendklasse durchsetzen und vor Ludwig Cords (HRV) gewinnen.

Bei den Junioren platzierten sich zwei Hamburger in den Top 10: Max Lindenau (RV Germania) kam auf den 6. Platz vor Lucas Carstensen (HRG) auf Platz 7.

Die U23-Klasse wurde von den beiden Hamburgern Michael Schweizer und Enno Quast (beide HRV) dominiert. Auf Platz 8 und 10 folgten Julian Lehmann (HRG) und Tobias Deprie (HRV).

### *DM Kleinmachnow*

Bei der DM im brandenburgischen Kleinmachnow konnten die Hamburger Sportler nicht weniger als 4 Medaillen, davon 2 Goldene, erringen. Hamburg war somit wieder der stärkste Landesverband Deutschlands.

Bei den Jugendlichen machten Paul Lindenau (RV Germania) und Ludwig Cords (HRV) die ersten beiden Plätze unter sich aus, wobei Paul schlussendlich vor Ludwig gewann.

Die Juniorenklasse wurde von Silvio Herklotz (HRV) mit gekonnt technisch überlegener Manier dominiert. Nach dem Gewinn der DM in Lorsch im vergangenen Jahr konnte er seinen Titel auch in Kleinmachnow erfolgreich verteidigen. Er gilt als ein potentieller Medaillenkandidat für die WM in Hoogerheide. Abgerundet wurde das tolle Ergebnis von Max Lindenau (RV Germania) auf dem 6. Platz sowie Lucas Carstensen (HRG) auf Platz 7.

Die U23-Klasse wurde von Michael Schweizer (HRV) dominiert. Es folgten auf den weiteren Plätzen Julian Lehmann (HRG) mit einem starken 7. Platz, Enno Quast (HRV) als 10. und Tobias Deprie auf dem 13. Platz.

### *WM*

Mit dem Ziel eine Top-Platzierung zu erreichen, fuhren die beiden Deutschen Meister Michael Schweizer und Silvio Herklotz (beide HRV) zur WM nach Koksijde/ Belgien. Silvio erwischte nicht seinen besten Tag, errang aber dennoch einen hervorragenden 7. Platz. Michael konnte nach einem schnellen Start 23.

Diese Resultate sind nicht zuletzt auf eine sehr gute Nachwuchsarbeit zurück zu führen. So bleibt festzuhalten, dass es der LV Hamburg immer wieder schafft die eigenen Sportler aus der Schülerklasse bis zur U23-Klasse durchzubringen und sie durch konstante Arbeit sowie regionale, nationale und internationale Rennen auf internationales Niveau bringt, wie z.B. bei Ole Quast oder Paul Lindenau.

## **c) Bahn**

Für eine ganzheitliche Rad-Ausbildung haben die Hamburger Nachwuchssportler auch in diesem Jahr (Frühjahr bis Herbst) ihren Fokus neben dem Bereich Straße auf zahlreiche Bahnrennen und das dazugehörige Bahntraining gelegt. Der Landestrainer Andre Quaisser konnte zahlreiche Sportler zu Erfolgen bei der Bahn-DM führen.

## *DM Bahn Berlin*

Bei den Jugendlichen stellte Jasper Frahm (RG Hamburg) auf der 2000m Strecke eine neue Bestzeit auf und verpasste als 6. das kleine Finale in der Einerverfolgung nur knapp. Neue Bestzeiten gab es in der gleichen Klasse ebenfalls für Paul Lindenau (RV Germania), Per Ole Frank (RG Hamburg) sowie Jannika Scheuch. Im 1000m Zeitfahren sorgte Jannis Schröder (HRG) als Junior als 7. für eine Top-Platzierung. Im Madison holten Max Lindenau/ Jasper Frahm und Leonard Dieckmann/ Jannis Schröder (RG Hamburg) den 7. bzw. 8. Platz.

## *LVM*

Bei der offenen LV-Meisterschaft Bahn 2011 im Omnium haben die Hamburger Sportler in allen Nachwuchsklassen den Titel geholt, Ludwig Cords (HRV) bei den Schülern (U15), Jannika Scheuch (SV Allermöhe, jetzt HRV) bei den weiblichen Jugendlichen (U17) sowie Jasper Frahm (RG Hamburg) vor Paul Lindenau (RV Germania) und Phillip Prien (RG Hamburg) bei den männlichen Jugendlichen (U17), Julia Holz knecht bei den weiblichen Juniorinnen sowie Jannis Schröder (Stevens Team/ HRG) vor Leonard Dieckmann (Team Palmberg/HRG) und Marcel Sieg (Team Palmberg) in der U19-Klasse.

Mit der Stellingener Radbahn haben wir in Hamburg eine einzigartige Sportanlage Norddeutschlands, die leider (noch) nicht ausreichend von den Vereinen für Trainingszwecke, beim Bahnpokal oder Bahnmeisterschaften genutzt wird. Diese Möglichkeit sollte 2012 verstärkt genutzt werden.

## **d) BMX**

In der neu-olympische Sportart BMX wurden auch in diesem Jahr zahlreiche Erfolge durch Hamburger Sportler erzielt. Allen voran konnten sich Paul Kurowski (U11), Mike Voß (U13) und Marc Jäschke (Junioren) für Die WM in Kopenhagen/ Dänemark im Juli qualifizieren. Mike Voß konnte sich bis zum 1/8-Finale vorfahren, Paul Kurowski und Marc Jäschke schieden leider bereits nach den Vorläufen aus.

Bei den Rad-Bundesliga-Rennen gehören die BMX-Racer in ihren jeweiligen Klassen bereits zu den Top 8, in Hamburg sind sie die erfolgreichsten Fahrer. Mike Voß konnte sich am Ende der Saison in der Bundesliga-Rangliste den 9. Platz sichern.

Derzeit nehmen rund 40 Kinder und Jugendliche an dem Trainingsangebot auf der BMX-Race-Bahn in Hamburg-Volksdorf wahr. Um zukünftig Sportler bis zu den Olympischen Spielen zu bringen, ist es unabdingbar, dieses Angebot und die Förderung auszubauen. Mit der neuen BMX-Bahn in Farmsen, mit deren Bau 2012 begonnen werden soll, wird ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung vollzogen. Der BMX-Sport wird dadurch sicherlich Aufschwung erhalten und es wird von einem entsprechenden Zuwachs an Neusportlern durch die neue Bahn ausgegangen.

## **e) MTB**

In der Rennsektion MTB gab es im vergangenen Jahr keine nennenswerten Ergebnisse.

## **2. Nachwuchsgewinnung und Schulprojekte**

Das Schulprojekt mit der GS Stellingen in Kooperation mit Upsolut wurde weiter vorangetrieben. Erste kleine sportliche Erfolge durch Schüler der GS Stellingen konnten verzeichnet werden.

Die aktive „Sichtung“ von Talenten beim Schulcup upsolut/ Vattenfall konnte ebenfalls umgesetzt werden. Auch im neuen Jahr sollte die Kooperation mit upsolut beibehalten bzw. ausgebaut werden. Insgesamt sollte der Nachwuchsgewinnung eine hohe Priorität beigemessen werden, um auch zukünftig im Wettbewerb zu bestehen und genügend talentierte Sportler in den Nachwuchsklassen zu haben.

### **3. Aus- und Weiterbildung**

Viele der im letzten Jahr geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Ausbildung der Übungsleiter bzw. Trainer sind umgesetzt worden. Es besteht allerdings immer noch ein Bedarf an Übungsleitern bzw. Trainern.

### **4. Zusammenfassung**

#### **a) Fazit und Ausblick**

Es kann festgehalten werden, dass der von dem radsportlich kleinen Landesverband Hamburg eingeschlagene Weg in der Nachwuchsförderung in die richtige Richtung geht und die von den Vereinen und dem Landestrainer durchgeführten Maßnahmen Wirkung gezeigt haben.

Insbesondere im Bereich Cyclocross sticht der LV Hamburg als bester Landesverband bundesweit heraus. Der LV Hamburg stellt Dt. Meister und Vizemeister, Top-Platzierte bei der DM und dem Deutschland-Cup sowie Teilnehmer im Weltcup und bei der Cross-WM.

Auch im Bereich Straße wird hervorragende Arbeit geleistet. Damit sich diese allerdings vermehrt in den Resultaten widerspiegelt, sollte die Zusammenarbeit der Vereine untereinander sowie mit dem Landestrainer verstärkt werden. Mit dem U19-Bundesliga-Team der RV Germania Hamburg, dem Harvestehuder RV sowie der HRG unter dem Sponsor Stevens wird ein wichtiger Schritt im neuen Jahr 2012 vollzogen. Fahrer der RG Hamburg starten im Team Palmberg. Silvio Herklotz als derzeit bester Nachwuchsfahrer, BDR-Kaderathlet und WM-Teilnehmer von Kopenhagen wird auch 2012 als sicherer WM-Kandidat gehandelt.

Die Sparte der BMX-Fahrer, die nationale bzw. internationale Rennen fahren, ist zwar noch klein, allerdings konnte der Nachwuchs bereits gute Ergebnisse erzielen, worauf im nächsten Jahr aufgebaut werden kann. Mit dem (geplanten) Bau der BMX-Bahn wurde ein wichtiger und erforderlicher Schritt getan, der als Initialzündung für den Auf- und Ausbau des nun olympischen BMX-Sports in Hamburg gewertet werden kann. Die Rennen bei den Olympischen Spielen in London im August, wo zum zweiten Mal BMX-Wettbewerbe ausgetragen werden, sollten als zusätzliche Motivation und Aufhänger für neue Nachwuchssportler in Hamburg herangezogen werden.

Der Bereich Bahn sollte noch mehr ausgebaut werden und Zuspruch bei allen Vereinen finden, insbesondere unter dem Aspekt des Vorhandenseins einer erstklassigen Radbahn, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Für einen reibungslosen Saisonaufbau der Sportler und die daraus resultierenden Ergebnisse sollte die Zusammenarbeit mit dem LV-Trainer Andre Quaisser unbedingt verbessert werden. Unabdingbar ist eine entsprechende Kommunikationspolitik innerhalb des LV sowie mit Trainer, Eltern und Sportlern. Alle Beteiligten sollten an einem Strang ziehen, um die bestmöglichen Resultate im Radsport für den Hamburger LV zu erzielen.

#### **b) Maßnahmen 2012**

Geplante Maßnahmen für 2012

- Verbesserung der Zusammenarbeit/ Kommunikation mit allen Beteiligten
- Generierung von Nachwuchs in allen Bereichen, insbesondere in den weibl. Klassen
  - o Trainingswochenenden für Kinder und Jugendliche - Straße (F.Plambeck)
  - o Trainingswochenenden/ Trainingstage für Kinder/ Jugendliche – Cross (J. Schwedler)
  - o Mehr Angebote für Einstiger in den Leistungssport (Schnupperwochene)

Florian Schröder

*Vizepräsident Leistungssport*

*Radsport-Verband Hamburg e.V.*



## Jahresbericht des Verbandsjugendleiters 2011

### Zahlen:

Den in 2011 erreichten Stand von 279 Mitgliedern konnten wir leider nicht halten. Mit 73 jugendliche Mitglieder verließen etwa 25 % in 2011 den Verband, so dass wir nun auf 206 Mitglieder unter 18 Jahre kommen.

Massive Mitgliedsaustretzungen gab es bei den Einradfahrern (SIB Club mit 70 Abgängen, SC Vier- und Marschlande mit 7 Abgängen auf nunmehr 0) und belasten die Statistik.

Die Mitgliedszahlen bei den Traditionsvereinen im Rennsport kamen indes zur Ruhe bzw. glichen sich aus. Ganz erfreulich ist, dass die RG Hamburg gegen den Trend um 12 Jugendliche zulegen konnte.

### Leistungssicht:

In den abgelaufenen 12 Monaten gab es tolle Erfolge im Rennsportbereich. Der Juniorenfahrer Tosan Teetzmann (18) von der Harburger RG belegte bei der Deutschen Meisterschaft im Einer-Straßenfahren in Meiningen den 10. Rang. Mit einem 1. Platz durch Leo Diekmann/RGH, 2. Platz durch Tosan Teetzmann und 4. und 7. Rang durch Max Nabrotzky/HRG konnten die Hamburger Fahrer auch in der Bundesliga überzeugen. Ein imposantes Bild gaben die beiden Harburger Tosan Teetzmann und Max Nabrotzky bei der Norddeutschen Meisterschaft der Junioren in Brandenburg ab. Von Runde eins ab fuhren sie vor dem Feld her und belegten schließlich die Plätze drei und vier. Jasper Frahm/RGH belegte in der Jugendklasse einen starken 7. Platz.

Die erfolgreichste Disziplin im LV Hamburg ist auch dieses Jahr wieder das Radquerfeldeinfahren. Der LV Hamburg errang aktuell im Januar 2012 drei Medaillen bei der DM Cross in Kleinmachnow. Die Urhamburger Ludwig Cords (14/HRV) und Paul Lindenau (15/RVG) sorgten für einen Doppelerfolg in der Jugendklasse und gewannen die Silbermedaille durch Ludwig und die Goldmedaille durch Paul. In der Juniorenklasse gewann Silvio Herklotz vom Harvestehuder RV überlegen die Goldmedaille. Einen 7. Platz bei der WM Ende Januar in Belgien schob er dann noch hinterher. Deutschlandweit ist Hamburg seit vielen Jahren bekannt für tolle und erfolgreiche Arbeit im Crosssport.

Die langjährigen Erfolge in der Jugend-/Juniorenklasse zeigen es auf. Wenn in den Schülerklassen gut gearbeitet wird, dann kommen die Erfolge in den höheren Klassen fast von allein. So sind Rennen für Anfänger und Schüler auf der Straße sinnvoll und unbedingt von Nöten. Anfängerkinderrennen auf Hamburger Stadtgebiet wie den Sparkassen Kids-Cup in Harburg und der RG-Traditionsveranstaltung in Volksdorf sind ein guter Weg, reichen aber nicht aus. Wie wäre es, das Hobbyrennen bei den Young Classics wieder aufleben zu lassen? Ebenfalls sind die Bemühungen bei den Schulkooperationen weiter zu verstärken. Vereine und Verband täten gut daran, in Grundlagen (Schüler-Kinder) und Strukturen (Trainingscamps/Lehrgänge für Anfänger/Schüler) mit festen Trainingsstützpunkten zu investieren.

Die BMX-Sparte bleibt weiterhin eine feste und stabile Größe im Verband. Die Zunahme an Jugendlichen bei der RGH ist Ausdruck von ganz besonders guter Arbeit von Marco Frech und seinen vielen Helfern, die viel Mühe in die Bahn und in ihre Nachwuchsarbeit legen. Sportliche Speerspitze sind weiterhin die U 13er Paul Kurowski und Mike Voß, die den 9. bzw. den 15. Platz in der Bundesligaserie belegten.

Nachgelassen hat die Entwicklung im Einrad-Sport (zumindest was die Mitgliederzahlen betrifft). Neben dem SiB-Club ist auch der SV Eidelstedt und die Schule Tieloh aktiv im Einradfahren. Aber die Mitgliederzahlen gehen leider deutlich zurück.

### Schlussbetrachtung

Die Schlussbetrachtung ist die Gleiche wie letztes Jahr. Die Tendenzen zeigen es auf, wenn die Vereine ihre Qualität und Quantität halten wollen, dann müssen sie etwas in Sachen Schülerarbeit tun! Da meines Erachtens die Vereine gute Trainer/Übungsleiter in ihren Reihen haben, sollten sie auch die entsprechende Aufgabenstellung und Unterstützung erhalten.

**Ich wünsche allen Beteiligten für 2012 eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.**

Gez. Frank Plambeck